

Restrukturierung

Pioniere, Querdenker und zukünftige Gewinner –
worauf es jetzt im Wettbewerb ankommt

3. und 4. Februar 2010 in Frankfurt am Main

- Erfolgreiche Restrukturierung – Erfahrungsberichte direkt aus der Praxis u.a. von SinnLeffers, TMD Friction, Trevira GmbH und BERENTZEN
- Neue Modelle und Finanzierungsarten – Banken, Beteiligungs- und Private Equity-Investments
- Banken auf der Bremse – Wie sieht ein stabiles Liquiditätsmanagement aus?
- Erfolgskonzepte – Personalstrategien in der Insolvenz, Managerhaftung und Qualifizierung der Kontrollorgane
- Der Insolvenzverwalter, Restrukturierungs-Manager und M&A-Experte
- Insolvenzplanverfahren als Restructuring Tool
- Der Restrukturierungsprozess von A bis Z

Mit Keynote und Praxisvorträgen u.a. von:



Prof. Dr. Utz Claassen
Senior Principal Advisor,
Cerberus Deutschland
Beteiligungsberatung
GmbH



Eugen M. Angster
Vorstandsvorsitzender,
BRSI e.V.



Dr. Walter Bickel
Geschäftsführer,
Alvarez & Marsal
Deutschland GmbH



Kolja von Bismarck
Partner,
Linklaters LLP



Dr. Stefan Lingemann
Partner,
Gl Weiss Lutz



Dr. Frank Nikolaus
Vorstandsvorsitzender,
Turnaround Manage-
ment Association TMA
Deutschland e.V.



Patrick Feller
Geschäftsführung,
SinnLeffers GmbH



Frank Frind
Insolvenzrichter,
Amtsgericht Hamburg



Prof. Dr. Marcus Labbé
Labbé & Cie.
Aufsichtsrats- und
Beiratsservices



Stefan Blaschak
Vorstandsvorsitzender,
BERENTZEN-Gruppe AG



Michael Pluta
Insolvenzverwalter und
Geschäftsführer, PLUTA
Rechtsanwalts GmbH



**Nils R. Kuhlwein von
Rathenow**
Partner,
Roland Berger Strategy
Consultants GmbH

Moderation durch die WELT GRUPPE:



Jörg
Eigendorf



Frank
Seidlitz

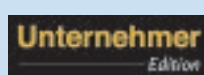
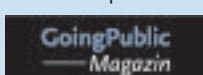


Sebastian
Jost

Planung und Konzeption:



Fachmedienpartner:



Restrukturierung

Erster Kongresstag: 3. Februar 2010

08.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck

09.00 Einleitung des Kongresses und Begrüßung durch die WELT GRUPPE

Jörg Eigendorf, Ressortleiter Wirtschaft, Finanzen & Immobilien, WELT GRUPPE, Frankfurt/M.

Der Beginn neuer Wege – Der Wettkampf um Erfolg bei Sanierungs- bzw. Restrukturierungsprozessen: Wer steht am Ende auf der Siegestreppe?

09.10 Sanierung und Restrukturierung: Unternehmerische Krisenbewältigung in volkswirtschaftlichen Krisenzeiten

KEYNOTE



- Aktuelle Wirtschafts- und Unternehmenslage aus Sicht eines Sanierers
- Staatshilfen: Sanierungskatalysator oder Restrukturierungsbremse?
- Fähigkeit und Bereitschaft zum rechtzeitigen Erkennen von Sanierungsbedarf
- Unterschiedliche Arten von Sanierung
- Erfolgsfaktoren exzellenter Sanierung

Prof. Dr. Utz Claassen, Senior Principal Advisor, Cerberus Deutschland Beteiligungsberatung GmbH, Frankfurt/M. und Professor für Innovative Unternehmensführung, Risikomanagement und Wissensmanagement an der GISMA Business School, Hannover

09.50 Analyse, Trend und Prognose – Wie wandelt sich die Restrukturierungskultur in Deutschland?



- Aktuelle Lage
- Die „deutsche Restrukturierungsbranche“
- Wandel im Restrukturierungsumfeld
- Trends
- Zusammenfassung

Eugen M. Angster, Vorstandsvorsitzender, Bundesvereinigung Restrukturierung Sanierung und Interim Management (BRSI) e.V., München

10.15 Insolvenzentwicklung 2010 und Notwendigkeit der Finanzkommunikation gegenüber Auskunfteien in der Restrukturierung



- Insolvenzentwicklung 2010
- Zahlungsverhalten verschlechtern sich weiter, Insolvenzschäden steigen
- Auskunfteien als externe Informationsdrehscheibe zu den externen Stakeholdern des Unternehmens
- Aktives Einbinden der Auskunftei in die Finanzkommunikation in der Restrukturierungsphase eines Unternehmens

Dr. Carsten Uthoff, Vorstandsvorsitzender, Creditreform AG, Neuss

10.40 Kaffee- und Kommunikationspause

Der Staat als Haupt-Restrukturierer: Ein Gewinn oder brisantes Risiko? Das Ende der Sonnenschein-Strategie

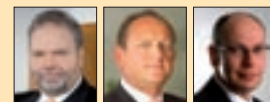
11.10 Podiumsdiskussion

Moderation: Jörg Eigendorf, Ressortleiter Wirtschaft, Finanzen & Immobilien, WELT GRUPPE, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Utz Claassen, Senior Principal Advisor, Cerberus Deutschland Beteiligungsberatung GmbH, Frankfurt und Professor für Innovative Unternehmensführung, Risikomanagement und Wissensmanagement an der GISMA Business School, Hannover

Eugen M. Angster, Vorstandsvorsitzender, Bundesvereinigung Restrukturierung Sanierung und Interim Management (BRSI) e.V., München

Dr. Carsten Uthoff, Vorstandsvorsitzender, Creditreform AG, Neuss



Neue Modelle oder Finanzierungsarten – Banken, Beteiligungs- und Private Equity-Investments

Block-Moderation: Sebastian Jost, Wirtschaftsredakteur, WELT GRUPPE, Frankfurt/M.

11.50 Erfolgreiche Sanierungskonzepte – Erfahrungen aus der Praxis



- Operative und finanzielle Restrukturierung gehen Hand in Hand
- Nachhaltige Erfolge durch Industrie- und Funktionsexpertise
- Bedarfsorientierte Übernahme operativer Führungsverantwortung (CRO-, CFO- und CEO-Funktion)
- Fortlaufendes Tracking der Ergebnisfortschritte
- Globale Beziehungsnetzwerke mit Unternehmen, Kreditgebern und Investoren
- Fallbeispiele

Dr. Walter Bickel, Managing Director, Alvarez & Marsal Deutschland GmbH, München und Member of the European Executive Committee

Restrukturierung

Erster Kongresstag: 3. Februar 2010

12.15 Private Equity Investments in der Krise – Erfahrungen im Zusammenhang mit der Verwertung von verpfändeten Aktienpaketen und Unternehmensbeteiligungen



- Verschleuderungsgefahr bei der zwangsweisen Verwertung von Aktien und Beteiligungen
- Einflussnahme der PE-Investoren auf den Versteigerungsprozess
- Migrationsoptionen
- Strukturiert vorbereiteter Eigenantrag als sinnvolle Option der PE-Investoren für den Werterhalt der Zielgesellschaft
- Rettung und Sanierung der betroffenen Zielgesellschaft in Kooperation mit dem Insolvenzverwalter



• Wahrung der Gesellschafterrechte und Beteiligungserhalt im geordneten Insolvenzverfahren
Bernd Depping, Geschäftsführer und Insolvenzverwalter, dnp Depping Gesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH & Co. KG, Essen
Dr. Karl-Heinz Schmiegelt, Notar und Fachanwalt für Steuerrecht, Göring, Schmiegelt & Fischer Rechtsanwälte und Notare, Frankfurt/M.

12.50 Gemeinsamer Business Lunch

Restrukturierungsbeispiele – Erfahrungsberichte aus der Praxis 1. Teil

Block-Moderation: Sebastian Jost, Wirtschaftsredakteur, WELT GRUPPE, Frankfurt/M.

14.10 Management und Insolvenzverwalter – Voraussetzung für erfolgreiche Restrukturierung



Darstellung anhand des Fallbeispiels Trevira GmbH

- Ausgangslage
- Unterschiedliche Interessenlagen der Stakeholder
- Lösungsansätze unter Wahrung der 'Interessenbalance'
- Zeitnahe Umsetzung und Einbindung des Investors und deren Überwachung

Werner Schneider, Wirtschaftsprüfer, Schneider Geiwitz & Partner, Neu-Ulm

14.35 Das Insolvenzplanverfahren als Restructuring Tool im Rahmen des Unternehmenskaufes – Ein Case Study aus der Consumer Electronics Branche



- Unternehmensbeteiligung im Wege des Share Deals
- Planverfahren als Liquiditätshebel für den Käufer
- Einfacher Due Diligence Prozess trotz Share Deal



Dr. Philip Comberg, Geschäftsführer, ALCOSA CAPITAL GmbH & Co KG, Frankfurt/M.

Jörg Spies, Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter, Fachanwalt für Insolvenzrecht, Partner PKL Keller Spies Partnerschaft, Dresden

Liquiditätsengpass in der Krise

Banken auf der Bremse – Wie sieht ein stabiles Liquiditätsmanagement aus?

15.10 Podiumsdiskussion

Moderation: Sebastian Jost, Wirtschaftsredakteur, WELT GRUPPE, Frankfurt/M.

- **Optimales Wechselspiel von Cash-in und Cash-out**
- **Sind Cash-Pooling oder die neu geforderte Pflicht von Debt Equity Swaps durch die Gesellschafter die Liquiditätskonzepte von morgen?**
- **Oder gelten immer noch die altbewährten Methoden:**
Erfolgreiches Liquiditätsmanagement und gekonntes Nachverhandeln bei Finanzierungen?
- **Der Boom der Downsizing-Konzepte**
- **Wird das Ratingverfahren der Wirtschaftskrise noch gerecht?**

Bernd Depping, Geschäftsführer und Insolvenzverwalter, dnp Depping Gesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH & Co. KG, Essen

Dr. Karl-Heinz Schmiegelt, Notar und Fachanwalt für Steuerrecht, Göring, Schmiegelt & Fischer Rechtsanwälte und Notare, Frankfurt/M.

Dr. Walter Bickel, Managing Director, Alvarez & Marsal Deutschland GmbH, München und Member of the European Executive Committee

Dr. Philip Comberg, Geschäftsführer, ALCOSA CAPITAL GmbH & Co KG, Frankfurt/M.



Restrukturierung

Erster Kongresstag: 3. Februar 2010

Erfolgskonzepte – Personalstrategien in der Insolvenz, Managerhaftung und Qualifizierung der Kontrollorgane

Block-Moderation: Jörg Eigendorf, Ressortleiter Wirtschaft, Finanzen & Immobilien, WELT GRUPPE, Frankfurt am Main

15.50 Professionalisierung von Aufsichtsräten: Notwendige Absicherung im Unternehmens- und Eigeninteresse!



- Aktuelle Entwicklungen in der Corporate Governance
- Notwendigkeit der Professionalisierung der Aufsichtsrats Tätigkeit
- Aufsichtsratsinitiative: Qualifizierung im Unternehmens- und Eigeninteresse
- Der Aufsichtsrat unmittelbar vor und in der Insolvenz: tragischer Glücksritter?
- Profis auf Augenhöhe: Mehrwert – unternehmens- und gesellschaftspolitisch

Prof. Dr. Marcus Labbé, Labbé & Cie. Aufsichtsrats- und Beiratsservices, Nürnberg

16.15 Kaffee- und Kommunikationspause

16.40 Jüngste Aspekte der Managerhaftung



- Haftungsrisiken für Geschäftsleiter, Aufsichts- und Verwaltungsräte
- Änderungen durch die Regelungen nach dem „MoMiG“
- Insolvenzverschleppungshaftung
- Haftung bei unternehmerischen Ermessensentscheidungen
- Gefahren und Risiken bei Verwendung ausländischer Gesellschaftsformen

Dr. Michael C. Frege, Insolvenzverwalter, Partner, CMS Hasche Sigle, Frankfurt am Main

17.10 Geeignete Sanierungskonzepte – passende Personalstrategien rechtssicher umsetzen



- Einsparpotentiale heben
- Tarifabsenkung und Sanierungsvereinbarungen
- Kurzarbeit und Kündigung
- Einsatz von Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften
- Ausgliederung von Betriebsteilen
- Personalabbau ohne Substanzverlust

Dr. Stefan Lingemann, Partner, Gleiss Lutz, Berlin

17.35 Krisenzeiten: Erfolgsorientierte insolvenzgerichtliche Verwalterauswahl tut not!



- Never-ending-story: „Qualitätsorientierte“ Insolvenzverwalterauswahl
- Der Kampf gegen den Status-Quo: Verwalter-Rating, Verwalterzertifizierung oder Verwalter-ISO/DIN-Zertifizierung
- Entscheidendes Augenmerk der Insolvenzgerichte: Was kommt hinten heraus bei Insolvenzverfahren?
- Wie effektiv kann Insolvenzverwaltung sein?
- Notwendige Aufsichtsmaßnahmen – Erstellung von Vorauswahl-Listen

Frank Frind, Insolvenzrichter, Amtsgericht Hamburg

Innovative Beratungsansätze – High End Krisenmanagement!

18.00 Podiumsdiskussion und Zusammenfassung des ersten Kongresstages

Moderation: Jörg Eigendorf, Ressortleiter Wirtschaft, Finanzen & Immobilien, WELT GRUPPE, Frankfurt/M.

Prof. Dr. Utz Claassen, Senior Principal Advisor, Cerberus Deutschland Beteiligungsberatung GmbH, Frankfurt/M. und Professor für Innovative Unternehmensführung, Risikomanagement und Wissensmanagement an der GISMA Business School, Hannover

Prof. Dr. Marcus Labbé, Labbé & Cie. Aufsichtsrats- und Beiratsservices, Nürnberg

Dr. Stefan Lingemann, Partner, Gleiss Lutz, Berlin

Frank Frind, Insolvenzrichter, Amtsgericht Hamburg



18.40 Get-Together

Restrukturierung

Zweiter Kongresstag: 4. Februar 2010

08.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck

09.00 Eröffnung des zweiten Kongresstages durch die WELT GRUPPE
Frank Seidlitz, Wirtschaftsredakteur Team Industrie, WELT GRUPPE, Düsseldorf

Restrukturierungsbeispiele – Erfahrungsberichte aus der Praxis 2. Teil

Block-Moderation: Frank Seidlitz, Wirtschaftsredakteur Team Industrie, WELT GRUPPE, Düsseldorf

09.10 **Eigenverwaltung und Insolvenzplan – eine erfolgreiche Kombination am Beispiel der SinnLeffers GmbH**



- Vorinsolvenzlich eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen
- Die Planung der Insolvenz
- Maßnahmen im Eröffnungsverfahren
- Das eröffnete Insolvenzverfahren
- Der Insolvenzplan



Patrick Feller, Geschäftsführung, SinnLeffers GmbH, Hagen

Detlef Specovius, Schulze und Braun, Eigenverwalter bei SinnLeffers GmbH, Hagen

Der Restrukturierungsprozess von A bis Z – Beratungsansatz, Gegenüberstellung anfallender Steuern Insolvenzantragstellung und Umsetzung erfolgreicher Sanierungskonzepte

Block-Moderation: Frank Seidlitz, Wirtschaftsredakteur Team Industrie, WELT GRUPPE, Düsseldorf

09.45 **Erfolgreich und nachhaltig restrukturieren vor Eintritt der Insolvenz**



- Was sind die neuen Strukturen, Produkte und wer sind die neuen Marktteilnehmer?
- Der Restrukturierungsberater im Spannungsfeld zwischen Unternehmen, seinen Gesellschaftern und seinen Großgläubigern
- Treudhandmodelle als neue Lösungsansätze
- Die Valuierung des Unternehmensvermögens als Aufschlagpunkt
- Das Sanierungsgutachten als Kompass für eine erfolgreiche Restrukturierung
- Der Lackmestest für eine konsensuale Restrukturierung: die Gläubigervereinbarung



Peter H. Hoegen, Rechtsanwalt und Partner, Head of Restructuring, Allen & Overy LLP, Frankfurt/M.

Tammo Andersch, Partner und Head of Restructuring, KPMG, Frankfurt/M.

10.20 **Die Signale einer bevorstehenden Restrukturierung – Erfolgreiche Gegenmaßnahmen**



- Bestimmen, wie schlimm es für ein Unternehmen wirklich kommen kann
- Szenariotechnik
- Operative Gegenmaßnahmen
- Die Bedeutung der strategischen Neuausrichtung
- Vom Konzept zur Umsetzung

Nils R. Kuhlwein von Rathenow, Partner, Roland Berger Strategy Consultants GmbH, Berlin

10.45 **Steuerliche Auswirkungen von Restrukturierungsmaßnahmen – Der Erhalt von Verlustvorträgen bei Umstrukturierungen**



- Steuerrechtliche Rahmenbedingungen für Erhalt und Nutzung von Verlustvorträgen
- Auswirkungen von Restrukturierungsmaßnahmen auf steuerliche Verlustvorträge
- Die neue Sanierungsklausel in § 8c Abs.1a KStG
- Verlustnutzungsstrategien

Dr. Thomas Scheipers, Partner und Fachberater für internationales Steuerrecht, Steuerberater, DELOITTE, München

11.10 **Kaffee- und Kommunikationspause**

Der Insolvenzverwalter, Restrukturierungs-Manager und M&A-Experte

Block-Moderation: Frank Seidlitz, Wirtschaftsredakteur Team Industrie, WELT GRUPPE, Düsseldorf

11.40 **Erfahrungsbericht zu Insolvenzverfahren mit internationalem Background**



- Vorgeschichte: Die Krise bei Märklin – hausgemacht oder im Rahmen der Finanzkrise?
- Insolvenzantrag als Befreiungsschlag
- Maßnahmen im vorläufigen Insolvenzverfahren – Unternehmen kennenlernen, Vertrauen aufbauen, Weichen stellen
- Rechtliche Auswirkungen der Insolvenzeröffnung – das formale Insolvenzverfahren als rechtlicher Rahmen
- Der Insolvenzverwalter als Unternehmer, der Insolvenzverwalter als M&A-Experte

Michael Pluta, Insolvenzverwalter und Geschäftsführer, PLUTA Rechtsanwalts GmbH, Ulm

Restrukturierung

Zweiter Kongresstag: 4. Februar 2010

12.05 Die aktuelle Herausforderung Arcandor Opel & Co. – Was ist noch zu retten?



- Insolvenzverfahren oder alternatives Restrukturierungsverfahren?
- „Planinsolvenz“: ohne Plan? Warum der Insolvenzplan ein Schattendasein führt
- Das einheitliche Insolvenzverfahren: Zu viele Ziele auf einmal?
- Anspruch und Wirklichkeit im internationalen Vergleich

Dr. Frank Nikolaus, Nikolaus & Co. Financial Restructuring, ehrenamtl. Vorsitzender der Turnaround Management Association TMA Deutschland e.V., Frankfurt/M.

Expertendiskussion – Aktuelle Insolvenz- und Restrukturierungs-Fallbeispiele

12.30 Podiumsdiskussion

Moderation: Frank Seidlitz, Wirtschaftsredakteur Team Industrie, WELT GRUPPE, Düsseldorf

- Welche Vorgehensweise des Insolvenzverwalters sichert den Erfolg von Sanierungs-/ Restrukturierungsmaßnahmen?
- Wie sieht die Funktion und Rolle des „Restrukturierungs-Manager“ von morgen aus?
- Wie sieht eine optimale Zusammenarbeit zwischen Unternehmensführung und Insolvenzverwalter aus?
- Erfahrungsberichte zu BenQ, Märklin etc.

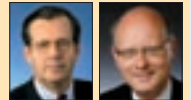
Kolja von Bismarck, Partner, Linklaters LLP, Frankfurt/M.

Detlef Specovius, Schulze und Braun, Eigenverwalter bei SinnLeffers GmbH, Hagen

Peter H. Hoegen, Rechtsanwalt und Partner, Head of Restructuring, Allen & Overy LLP, Frankfurt/M.

Michael Pluta, Insolvenzverwalter und Geschäftsführer, PLUTA Rechtsanwalt GmbH, Ulm

Dr. Frank Nikolaus, Nikolaus & Co. Financial Restructuring, ehrenamtl. Vorsitzender der Turnaround Management Association TMA Deutschland e.V., Frankfurt/M.



13.20 Gemeinsamer Business Lunch

Restrukturierungsbeispiele – Erfahrungsberichte aus der Praxis 3. Teil

Block-Moderation: Bernhard Schmid, Geschäftsführender Gesellschafter, Global Value Management GmbH

14.30 Die Erfolgsstory: TMD Friction – Nach harter Sanierung heute schuldenfrei!



- Ausgangssituation im Automotive-Bereich
- Sanierung internationaler Konzernstrukturen
- Akquise Investoren
- Kooperation mit OEM
- Finanzierung der Sanierung

Dr. Frank Kebekus, Insolvenzverwalter, Kebekus & Zimmermann, Düsseldorf

15.00 Restrukturierung durch Verkauf – das Fallbeispiel BERENTZEN



- BERENTZEN bis 2008: viel Tradition, viel Streit, viel Verlust
- Juli 2008: Verkauf in „letzter Minute“
- Die Sanierung: von alten Zöpfen und neuen Märkten
- BERENTZEN heute: mit alten Marken zu neuen Erfolgen
- Lessons learnt und Erfolgsfaktoren

Dr. Dirk Markus, Vorstandsvorsitzender, AURELIUS AG, München



Stefan Blaschak, Vorstandsvorsitzender, BERENTZEN-Gruppe AG, Haselünne/Minden

15.40 Erfolgreiche Restrukturierung – Erfahrungsbericht aus 1. Hand



- Sicherung von Unternehmenswerten durch Interimsmanagement
- Erfolgsfaktor: Corporate Finance Know-how, Cash-Pool-Themen
- Erfolgsfaktor: Globale Lieferfähigkeit
- Restrukturierungsmaßnahmen

Peter Platsch, Senior Director, Alvarez & Marsal Deutschland GmbH



Dr. Heiko Tschauer, Rechtsanwalt und Partner, LOVELLS LLP, München

16.20 Ende des Kongresses

Restrukturierung – worauf es jetzt ankommt!

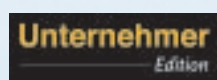
Auf dieser Veranstaltung treffen Sie alle Player im dynamischen Markt der Restrukturierung:

- Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die Unternehmen in der Krise beraten
- Berater, die im Bereich Corporate Finance, Corporate Restructuring und Sanierung tätig sind
- Geschäftsführer und Entscheidungsträger von (Investment)banken, Beteiligungsgesellschaften, Private-Equity- und Venture-Capital-Gesellschaften
- Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter in Unternehmen, die sich mit dem Thema Restrukturierung/Sanierung beschäftigen
- CEOs, CROs und CFOs



Die Zeitungsmarke WELT hat sich vom klassischen Zeitungstitel zur modernen Medienmarke entwickelt. Das cross-mediale Portfolio umfasst die beiden Tageszeitungen DIE WELT und WELT KOMPAKT, die Wochenzeitung WELT am SONNTAG sowie WELT ONLINE als Internetangebot mit einem eigenen Web-TV-Format und WELT MOBIL für die Nutzer mobiler Endgeräte. Die WELT GRUPPE bedient damit sämtliche Kanäle moderner Mediennutzung und produziert seit 2006 alle Inhalte aus einem integrierten Newsroom. Mit der Organisation von Konferenzen und Tagungen hat die WELT GRUPPE die Management Circle AG beauftragt.

Fachmedienpartner



2010 erscheint die „Unternehmeredition“ bereits im fünften Jahrgang. Unter dem Motto „Know-how für den Mittelstand“ widmet sie sich mit 6 Ausgaben pro Jahr fokussiert, umfassend und praxisorientiert je einem wichtigen Schwerpunktthema: Von „Private Equity“ über „Turnaround“ bis hin zu „Internationalisierung“. Redaktionell beleuchtet jede Ausgabe die wichtigsten Entwicklungen und Markttrends auf dem jeweiligen Themengebiet, stellt die bedeutendsten Player vor und definiert die wesentlichen Begriffe und Zusammenhänge. www.unternehmeredition.de.



Das GoingPublic Magazin ist die führende Publikation für Börsengänge im deutschsprachigen Europa. Als modernes Kapitalmarktmagazin beleuchtet die Zeitschrift zudem für Emittenten monatlich die Being Public-, Investor Relations- und Kapitalmarkttrends, sowie aktuelle Entwicklungen in den Bereichen „Tax & Legal“ sowie „M&A“. Das Magazin ist Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen. www.goingpublic.de



Das seit Mai 2000 monatlich erscheinende VentureCapital Magazin ist die führende Private Equity- und Venture Capital-Publikation im deutschsprachigen Raum und wendet sich an Investoren, Unternehmer sowie M&A- und Rechtsberater. Das VentureCapital Magazin steht für eine Eigenkapital- und Gründerkultur in Deutschland und deckt ein breites Inhaltsspektrum rund um Technologietrends, Unternehmensfinanzierung und VC-/Private Equity-Investments ab. www.vc-magazin.de

Planung und Konzeption



Management Circle ist mit jährlich mehr als 40.000 Teilnehmern eines der renommiertesten und erfolgreichsten Unternehmen für berufliche Weiterbildung im deutschsprachigen Raum. Unter dem Motto „Bildung für die Besten“ deckt der Weiterbildungsanbieter das gesamte Spektrum an Bildungsleistungen von anerkannter Qualität für Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen der Wirtschaft ab. Im Bereich B2B-Veranstaltungen ist Management Circle Exklusivpartner der WELT GRUPPE. Die Verantwortung der Organisation, Konzeption und Planung der Veranstaltungen liegt bei Management Circle.

Wenn unzustellbar, zurück an Postfach 100762 in 68007 Mannheim



Melden Sie sich bis zum 30.11.2009 an und sichern Sie sich Ihren Frühbucher-Rabatt in Höhe von € 100,-!

Ja, ich/wir nehmen teil 4501
 3. und 4. Februar 2010 in Frankfurt/M. 02-7392

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**

Anmeldung/Kundenservice



Anmeldung: **+49 (0) 6196/47 22-700**
 Fax: **+49 (0) 6196/47 22-999**
 E-Mail: **anmeldung@managementcircle.de**
 Internet: **www.managementcircle.de/welt-restrukt**
 Postanschrift: **Management Circle AG**
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
 Telefon-Zentrale: **+49 (0) 6196/47 22-0**

Veranstaltungsort

Taunustor Conference Center Japan Center

Taunustor 2, 60311 Frankfurt/M.
 Telefon: + 49 (0) 69/ 238585 - 10, Fax: + 49 (0) 69/ 238585 - 90
 E-Mail: conference@japan-center.de

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer steht in folgendem Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die **Reservierung frühzeitig selbst direkt im Hotel unter Berufung auf WELT Kongress vor**. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Fleming's Deluxe Hotel Frankfurt-City

Eschenheimer Tor 2, 60313 Frankfurt/M., Tel.: 069/37003-300
 E-Mail: reservation.frankfurt-city@flemings-hotels.com

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für den zweitägigen Kongress beträgt inklusive Mittagessen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränken, Dokumentation und der exklusiven Abendveranstaltung € 1.995,-. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Teilnehmer, die sich **bis zum 30.11.2009 anmelden, erhalten einen Rabatt in Höhe von € 100,-** auf den gebuchten Veranstaltungspreis. Bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

1 Name/Vorname

Position/Abteilung

2 Name/Vorname

Position/Abteilung

3 Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Strasse/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner/in im Sekretariat:

Anmeldebestätigung bitte an:

Abteilung

Rechnung bitte an:

Abteilung

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-800 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.